

Communication Client for Trader (ComCT)

Anwenderhandbuch

Ausgabe 1.1.1
vom 22.01.2007

Aufbau, Funktionsweise und Inbetriebnahme

Allgemeines, Import und Dateiablage
Inbetriebnahme

Bedienung und Funktionen

Anzeigen, Einlesen neuer Fahrpläne, Versand und Rückmeldungen

Stammdaten und Konfiguration (Preferences)

Download und Installation, Einrichtung der Stamm- und Konfigurationsdaten, Online- und Offline-Update

Inhalt

1. Aufbau, Funktionsweise und Inbetriebnahme	4
1.1 Zweckbestimmung und Funktionsübersicht	4
1.2 Importvorgang und Dateiablage	6
1.3 Inbetriebnahme	8
1.3.1 New Data Store - Directories	9
1.3.2 New Data Store - SMTP Server	10
1.3.3 New Data Store - Email Body	11
1.3.4 New Data Store - System Operators (ÜNB)	12
1.3.5 New Data Store - Balance areas (eigener Bilanzkreis)	15
2 Bedienung und Funktionen	18
2.1 Einschränkungen	18
2.2 Start	19
2.3 Aufteilung der Hauptübersicht	20
2.3.1 Allgemeine Informationen (General Information)	21
2.3.1.1 Anzeige der Import-Ergebnisse	23
2.3.2 Partner balance areas	26
2.3.3 Gesamt-Übersicht (Status und Zustandsanzeigen)	27
2.4 Sonderfunktionen	34
2.4.1 Reset a balance day	34
2.4.2 Import mit ESS-Zusatzangaben	35
3. Einzeldarstellungen	37
3.1 Fahrplan-Ansicht (kompakt)	38
3.2 Fahrplan-Ansicht (vollständig)	39
3.3 Abweichungen (ANO)	40
3.4 Bestätigungen (via CNF)	41

4. Stammdaten und Konfigurationen (Preferences)	42
4.1 Übertragungsnetzbetreiber / Regelzonen (ÜNB's).....	43
4.2 (eigene) Bilanzkreise	45
4.2.1 Zugehörige TSO's (System Operators).....	46
4.2.1 Partner-Bilanzkreise.....	47
5. Prüfregele	48

1. Aufbau, Funktionsweise und Inbetriebnahme

1.1 Zweckbestimmung und Funktionsübersicht

Der ComCT („Communication Client for Traders“) dient dazu Fahrpläne im ESS-Format an den jeweiligen ÜNB zu senden und die zugehörigen Rückmeldungen des ÜNB's geeignet aufzubereiten und darzustellen.

Das Programm ist für alle Marktteilnehmer gedacht, die im Rahmen ihrer Geschäfte im liberalisierten Strommarkt Fahrpläne bei den ÜNB's anmelden. Im einzelnen bietet das Programm folgende Leistungsmerkmale:

⇒ **KISS-Konvertierung**

Das Programm kann neben den neuen ESS-Formaten auch die alten KISS-Dateien verarbeiten. Beim Einlesen von KISS-Fahrplänen werden die Dateien automatisch ins ESS-Format konvertiert.

⇒ **Prüfungen**

Die Fahrpläne werden beim Einlesen entsprechend den bekannten Vorgaben und Regeln geprüft. Fehlerhafte Dateien werden gesondert angezeigt. Die einzelnen Fehler werden detailliert aufgeführt.

⇒ **Rückmeldungen**

Die Rückmeldungen der ÜNB's (ACK, ANO, CNF) werden automatisiert den zugehörigen Fahrplan-Dateien zugeordnet und dann im Zusammenhang dargestellt. Die Fahrplananmeldungen erhalten so ihren aktuellen Status. Etwaige Fehler- oder Abweichungs-Meldungen werden direkt im Fahrplan zur Anzeige gebracht.

⇒ **Status-Request**

Zum Abrufen der aktuellen Fahrplan-Abstimmung beim ÜNB können s.g. Status-Requests versendet werden. Die Rückmeldungen werden automatisiert den Fahrplananmeldungen zugeordnet, die Statusangaben werden aktualisiert und etwaige Fehler- oder Abweichungs-Meldungen werden dargestellt.

⇒ **Kommunikation**

In der vorliegenden Version werden die Rückmeldungen der ÜNB's nicht automatisiert via Mail oder FTP eingelesen. Der Import erfolgt ausschließlich über ein zentrales Import-Verzeichnis. Der Output erfolgt bereits automatisiert. D.h. die Fahrpläne bzw. Status-Requests werden via Mail (SMTP) oder FTP zum ÜNB übertragen oder durch Ablage in einem Versand-Verzeichnis bereitgestellt.

Zu sämtlichen Ein- und Ausgängen werden Protokolle geführt, so dass nachgehalten werden kann, wann was raus ging und rein kam.

⇒ **Fahrplan-Änderungen / Versionierung**

Das Ändern (Editieren) von Fahrplänen innerhalb des ComCT wird nicht unterstützt. Sämtliche Änderungen erfolgen über den Import von abgeänderten Fahrplan-Dateien. Dabei werden die jeweils angegebenen Versionsnummern mit den bereits vorliegenden Versions- und Status-Angaben verglichen und die Inhalte werden überprüft.

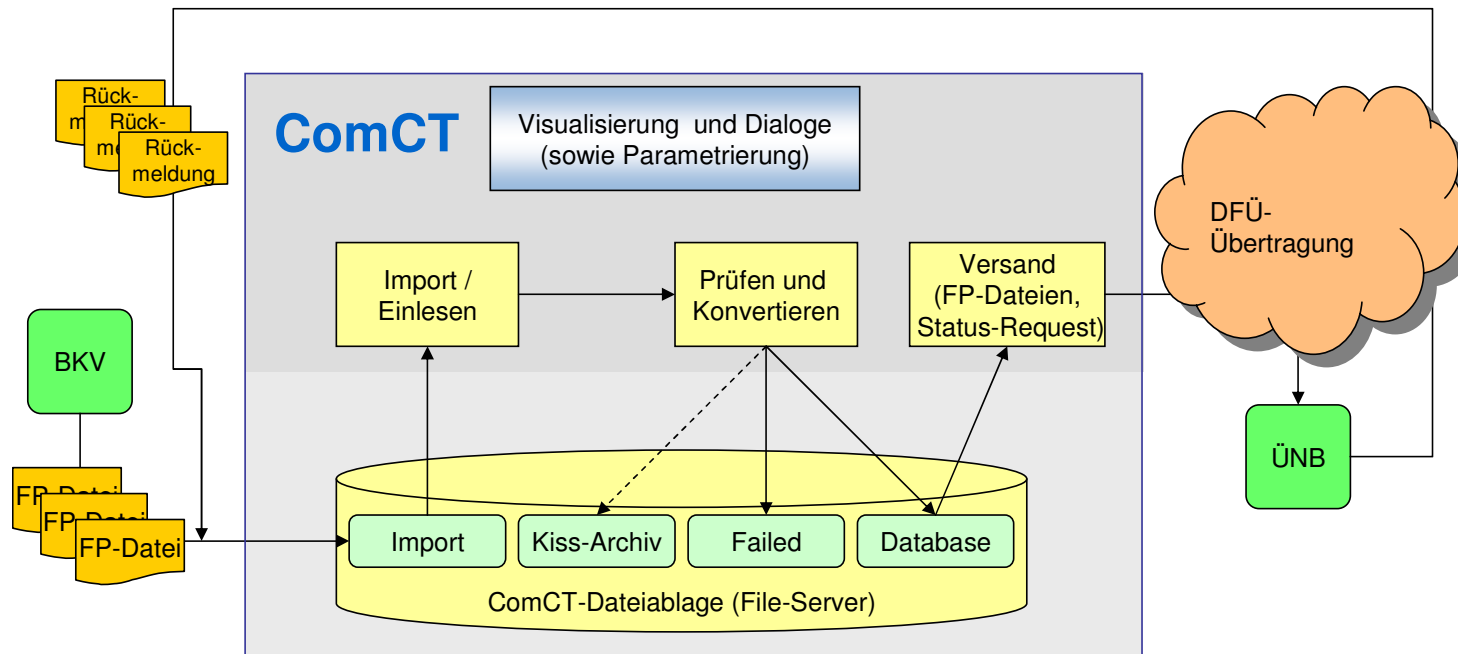
⇒ **Konfiguration / Parametrierung**

Für die Excel-Konvertierung und die Kommunikation werden verschiedene Voreinstellungen benötigt. Diese können im ComCT über spezielle Dialoge eingestellt und zentral gespeichert.

⇒ **Mandantenfähigkeit**

Der Fall, dass ein Trader mehr als einen Bilanzkreis betreut, wird vom ComCT unterstützt. Diese Bilanzkreise können parallel und in einer Oberfläche bearbeitet werden.

Das nachfolgende Bild verdeutlicht den Aufbau und die Strukturen des ComCT:



1.2 Importvorgang und Dateiablage

Das Importieren/Einlesen von Fahrplänen erfolgt immer über das zentrale Import-Verzeichnis:

Import-Verzeichnis

Dateien werden über das Import-Verzeichnis eingelesen. Dabei sind die zu importierenden Dateien (entweder manuell oder von anderen Programmen) in das Import-Verzeichnis hinein zu kopieren. Das Programm erkennt automatisiert den Zugang von neuen Dateien und aktualisiert die zugehörigen Status-Anzeigen in der Hauptübersicht.

Es können sowohl **KISS-Fahrpläne** wie auch **ESS-Fahrpläne** importiert werden. Die KISS-Fahrpläne werden beim Import ins ESS-Format konvertiert.

Die zu importierenden Dateien werden nacheinander eingelesen und geprüft. Danach werden die eingelesenen Dateien aus dem zentralen Import-Verzeichnis herausgenommen und je nach Prüfergebnis ins „Failed“- Verzeichnis oder ins Ablage-Verzeichnis des zugehörigen Bilanzkreises verschoben.

Die Dateien werden zur besseren und schnelleren Orientierung in weitere **Unterverzeichnisse** (ein Unterverzeichnis je Tag) gespeichert. Dabei werden die Dateien in der Ablage „Failed“ entsprechend dem Import-Tag (und nicht entsprechend dem Fahrplan-Tag) abgelegt. Die Dateien in der BK-bezogenen Ablage werden dagegen entsprechend dem jeweiligen Fahrplan-Tag abgelegt.

Die Dateien werden im Verzeichnis „Failed“ nicht umbenannt. Somit werden gleiche Dateien am selben Tag überschrieben. Beim Ablegen der Dateien in der BK-bezogenen Ablage wird ggf. der Dateiname entsprechend den **Standard-Dateinamenskventionen** angepasst. KISS-Dateien werden neben der konvertierten Ablage im Database-Verzeichnis noch zusätzlich im „Kiss-Archiv“ (im Original) entsprechend dem Fahrplan-Tag gespeichert.

Dem entsprechend sieht die Ablagestruktur wie folgt aus:

Data Store	Hinweis	X:\ComCT_Store
Bilanzkreis A		TEST-BK--3-----3
FP-Tag		2006_08_08
*.xml	ESS-Dokumente zu FP-Tag	20060808_TPS_TEST-BK--3-----3_10XDE-RWENET---W_001.xml
meta-inf		meta-inf
.meta-inf	interen Systemdatei zum FP-Tag	.meta-inf
FP-Tag + 1		2006_08_09
FP-Tag + 2		2006_08_10
Bilanzkreis B		TEST-BK--4-----4
export	Ablage von Exportierten CSV-Dateien	export
faild		faild
Arbeitstag		2006_08_05
.	Ablage von fehlerhaften Importdateien	*.*
Arbeitstag + 1		2006_08_06
Arbeitstag + 2		2006_08_07
import		import
.	Ablage der zu importierenden Dateien	
kiss-archiv		kiss-archiv
FP-Tag		2006_08_08
*.xls	Ablage der konvertierten Excel-Dateien zum FP-Tag	20060808_TEST-BK--3-----3_10YDE-RWENET---I_01.xml
FP-Tag + 1		2006_08_09
FP-Tag + 2		2006_08_10
meta-inf	interen Systemdateien	meta-inf
.<Arbeitstag>.meta-inf	Kommunikationsinforamtionen zum Arbeitstag	2006_08_05.meta-inf
.<Arbeitstag+1>.meta-inf		2006_08_06.meta-inf
.<Arbeitstag+2>.meta-inf		2006_08_07.meta-inf
.meta-inf	Preferences	.meta-inf

Die Verzeichnisablage kann auch abweichend von der Grundeinstellung eingestellt werden. Dies wird allerdings nicht empfohlen.

Neben den eigentlichen Anwender-Bewegungsdaten werden auch die system-internen Daten im Data Store (und zwar im Unterverzeichnis „Meta-Inf“) gespeichert.

1.3 Inbetriebnahme

Die grundsätzlichen Schritte zur **Installation der Anwendung** sowie zum Support des ComCT („Communication-Client for Trader“) sind in der ReadMe-Datei beschrieben ([...\ReadMe_de.htm](#)).

Nach der Installation und dem Aufruf des ComCT stehen die folgenden Funktionen zum Betrieb des ComCT zur Verfügung:

Select time interval to start with

Mit diesen Einstellungen („First day“ und „Last day“) wird der Fokuszeitraum beim Öffnen eines Data store voreingestellt. Die Default-Einstellung ist gestern bis morgen.

Create New Data Store

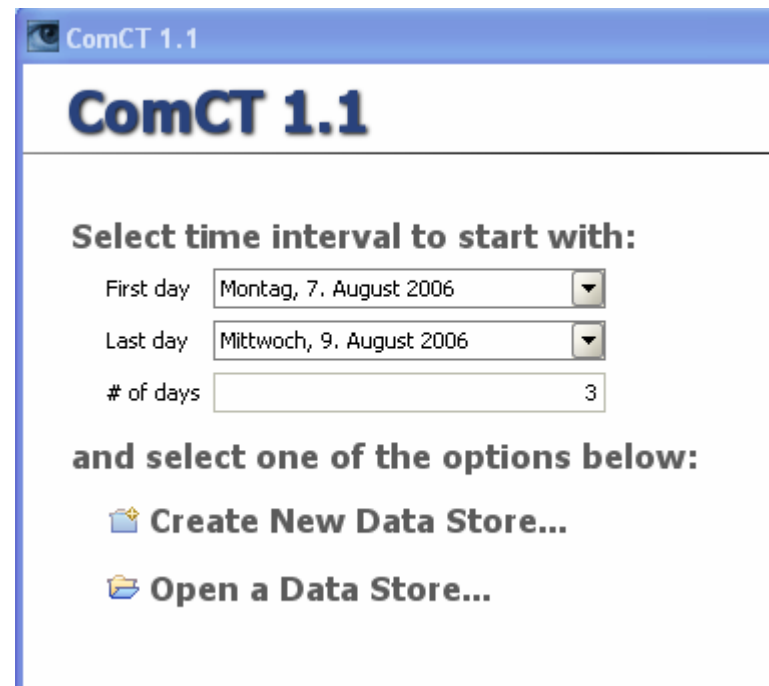
Mit der Funktion wird ein Dialog zum Anlegen eines neuen Data Store gestartet.

Open a Data Store

Mit dieser Funktion wird ein Dialog zum Auswählen und Einstellen eines bereits bestehenden Data Store gestartet.

Exit ComCT

Mit dieser Funktion wird der ComCT beendet.



1.3.1 New Data Store - Directories

Vor dem ersten Betrieb des ComCT muss ein so genannter „Data Store“ eingerichtet werden. Dazu Kicken Sie auf den Link „Create new Data Store“ und folgen dem Dialog.

Im Step 1 wird die Ablage des Data Store in den folgenden Punkten festgelegt:

Data Store: Ablage sämtlicher Daten (d.h. aller Importe und Einstellungsdaten).

Import: Mit dem Import-Verzeichnis wird der Übergabeort, an dem nach zu importierenden Dateien gesucht wird, eingestellt.

Export: Mit dem Export-Verzeichnis wird die Ablage für etwaige CSV-Exporte (z.B. für das Exportieren von Abweichungsmeldungen oder abweichenden Bestätigungen) eingestellt.

Failed: Im Faild-Ordner werden alle fehlgeschlagenen Importe abgelegt.

KISS-Archiv: Im KISS-Archiv werden die Original-KISS-Dateien abgelegt, die beim Import in ESS-Dateien konvertiert wurden.

Für die verschiedenen Unterordner können auch abweichend von den Voreinstellungen individuelle Verzeichnisse vorgegeben werden.

Dazu muss die Checkbox aktiviert werden:

Use user specified directory

Dies Konfiguration wird nicht empfohlen !

1.3.2 New Data Store - SMTP Server

Im Step 2 wird der Zugang für das Versenden von Mails, über den SMTP-Server, eingerichtet.

Host: Hier ist der Rechnername bzw. die IP-Adresse des SMTP-Servers einzutragen.

Port: Hier wird der zugehörige Port für den SMTP-Dienst eingetragen.

Sender email: Hier wird die Absender-Mail-Adresse eingetragen.

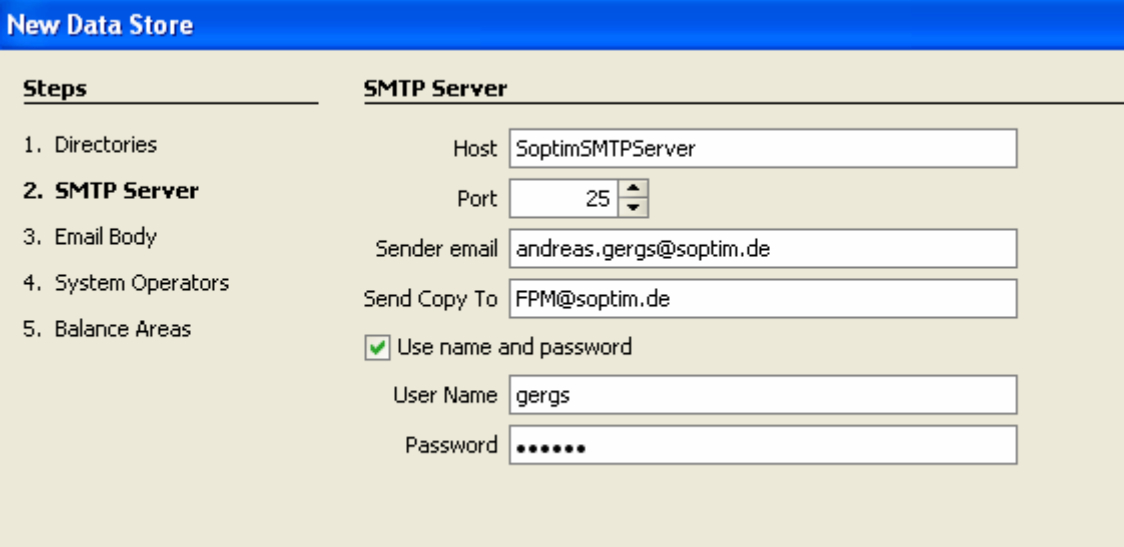
Send Copy To: Da die gesendeten Mails direkt über den SMTP-Server raus gehen, werden die Mails nicht im lokalen Mail-Client (z.B. Outlook) gespeichert und angezeigt.

Um nun die Mails trotzdem z.B. im Outlook zu haben, kann hier eine Mail-Adresse angegeben werden, an die die Mails in Copy gesendet werden.

User name and password

Fordert der Mail-Server eine explizite Authentifizierung, so muss der User Name (i.d.R. der Windows-Login-Name) und das zugehörige Passwort hier hinterlegt werden.

ACHTUNG: Bei den meisten Mail-Servern muss der User (User name) und die „Sender email“-Adresse zueinander passen.



Steps	SMTP Server
1. Directories	Host <input type="text" value="SoptimSMTPServer"/>
2. SMTP Server	Port <input type="text" value="25"/>
3. Email Body	Sender email <input type="text" value="andreas.gergs@soptim.de"/>
4. System Operators	Send Copy To <input type="text" value="FPM@soptim.de"/>
5. Balance Areas	<input checked="" type="checkbox"/> Use name and password
	User Name <input type="text" value="gergs"/>
	Password <input type="password" value="*****"/>

1.3.3 New Data Store - Email Body

Im Step 3 wird der Email Body hinterlegt.


Hier können Sie einen Frei-Text (z.B. Ihre Kontakt-Anagen) eintragen.

Dieser Text wird dann bei jeder Mail mit verschickt.

New Data Store	
Steps	Email Body
1. Directories	You can specify here the text, that will be used as a mail body in all emails sended to system operators. anbei unsere Fahrplandatei. ASP: Andreas Gergs Soptim AG 0201 / 84210 -528
2. SMTP Server	
3. Email Body	
4. System Operators	
5. Balance Areas	

1.3.4 New Data Store - System Operators (ÜNB)

Im Step 4 werden die System Operators eingestellt.

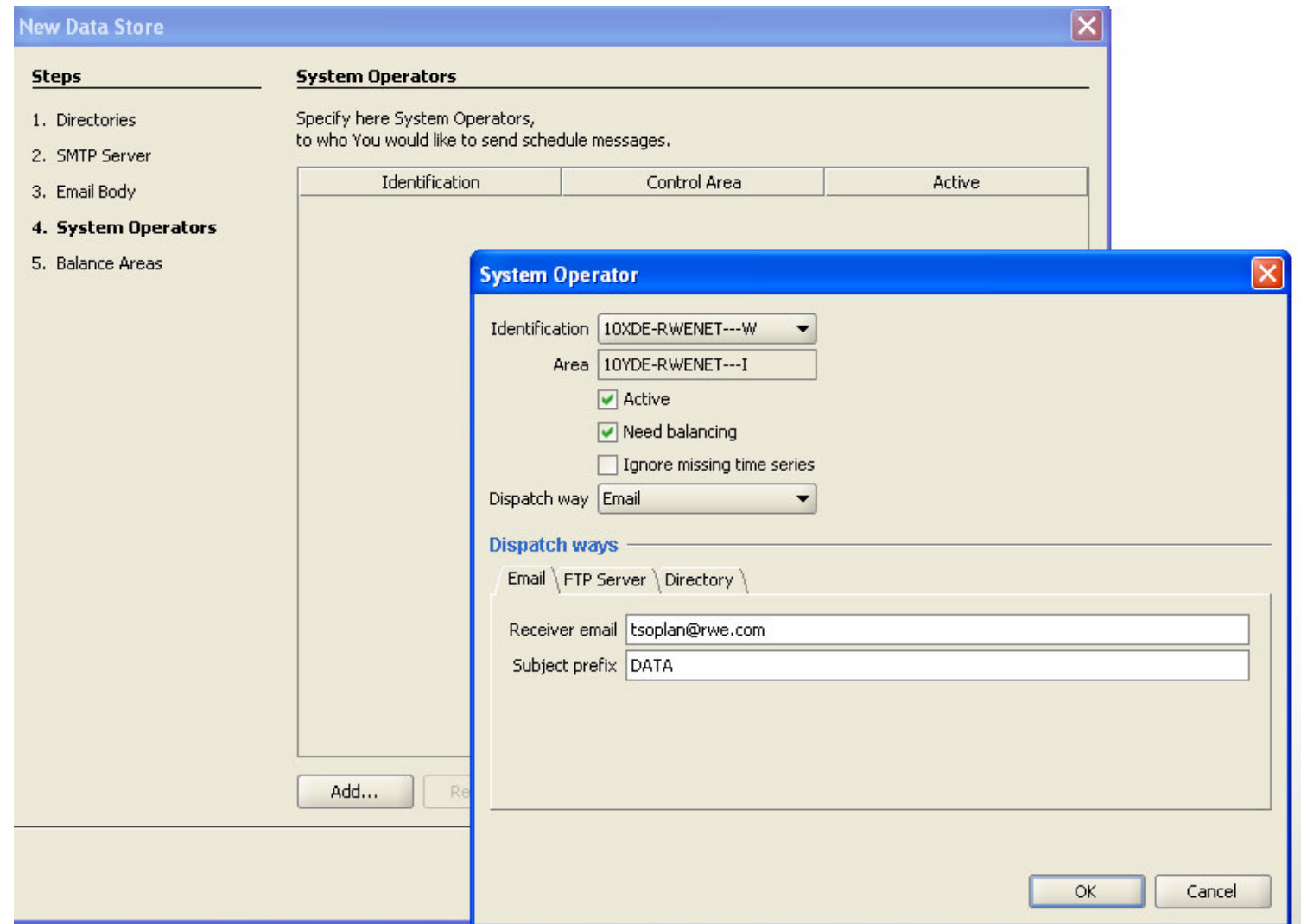
Über die Funktion  wird der Dialog zum Einfügen eines weiteren System Operators gestartet.

Identifikation: Hier werden die bekannten System Operators in der Combo-Liste zur Auswahl angeboten. Eine freie Eingabe ist aufgrund der hinterlegten Sonderfunktionen zur Konvertierung nicht vorgesehen.

Active: Mit diesem Schalter können Sie einen System Operator in der Hauptübersicht ein- und ausblenden.

Need balancing: Hier kann die Bilanzierungs-Prüfung deaktiviert werden (hilfreich für die Anmeldung in Österreich).

Ignor missing time series: Mit diesem Schalter kann die Prüfung, ob in einer neuen Version alle time series der vorherigen Version enthalten sind, abgeschaltet werden.



Dispatch way: Für die Ausgabe stehen 3 unterschiedliche Wege zur Verfügung:

- Mail
- FTP
- File-System

Dispatch way Email: Hier muss die Empfänger-Adresse des System Operator hinterlegt werden. Optional kann noch ein Prefix angegeben werden (z.B. DATA). Die Angabe wird dann zusammen mit dem Dateinamen im Mail-Betreff eingetragen.

Dispatch way FTP: Hier muss der FTP-Server bzw. die IP-Adresse angegeben werden. Zusätzlich sind noch die Port-Nr. der der User Name und das zugehörige Passwort zu hinterlegen. Für die eigentliche Ablage kann dann noch ein Remote dir (also ein Unterverzeichnis) auf dem FTP-Server angegeben werden.

Dispatch way Store in directory: Hier wird ein Verzeichnis (lokal oder im Netz) das von Programm aus angesprochen werden kann angegeben.

Dispatch way

Dispatch ways

Email \ FTP Server \ Directory \

Receiver email

Subject prefix

Dispatch way

Dispatch ways

Email \ FTP Server \ Directory \

Server Name

Port

User Name

Password

Remote dir

Dispatch way

Dispatch ways

Email \ FTP Server \ Directory \

Path

Hinweis, Sonderfälle Österreich:

Die BKO's werden mit der „receiver role“ A05 angesprochen.

Excel-Fahrplandateien für/an einen BKO müssen bereits den X-EIC im zweiten Teil des Dateinamens aufweisen, es findet bei diesen keine X-Y-Konvertierung statt.

1.3.5 New Data Store - Balance areas (eigener Bilanzkreis)

Balance area (eigene Bilanzkreise)

Hier werden die Angaben zum eigenen Bilanzkreis (bzw. zu den eigenen Bilanzkreisen) eingetragen.

In der Identifikation ist der eigene EIC-Code einzutragen.

Optional kann der „Export path“ für etwaige CSV-Exporte speziell für diesen BK eingestellt werden. Wird nichts eingetragen, wird der Eintrag aus den allgemeinen Directories verwendet.

In der **Liste der System Operators** sind die ÜNBs einzutragen, bei denen der Bilanzkreis Fahrpläne anmeldet. Die ÜNBs erscheinen dann in der Hauptübersicht.

Optional können noch die **Partner-Bilanzkreise** hinterlegt werden. Beim Import wird geprüft, ob die Partner-Bilanzkreise der Fahrpläne hier hinterlegt sind.

Werden neue Partner-Bilanzkreise erkannt, wird nachgefragt, ob der jeweilige Bilanzkreis als neuer Partner-Bilanzkreise aufzunehmen ist.

Nach erfolgter Bestätigung, wird der neue Partner-Bilanz automatisch in die Liste ihrer Partner-Bilanzkreise eingetragen.

Balance area

Identification: TEST-BK--3-----3

Export path: [] Browse...

System Operators \ Partner balance areas \

Identification	Control Area	Active
10XDE-RWENET---W	10YDE-RWENET---I	<input checked="" type="checkbox"/>
10XDE-ENBW--TNGX	10YDE-ENBW-----N	<input checked="" type="checkbox"/>
10XDE-VE-TRANSMK	10YDE-VE-----2	<input checked="" type="checkbox"/>
10XDE-EON-NETZ-C	10YDE-EON-----1	<input checked="" type="checkbox"/>

Choose... Remove Properties...

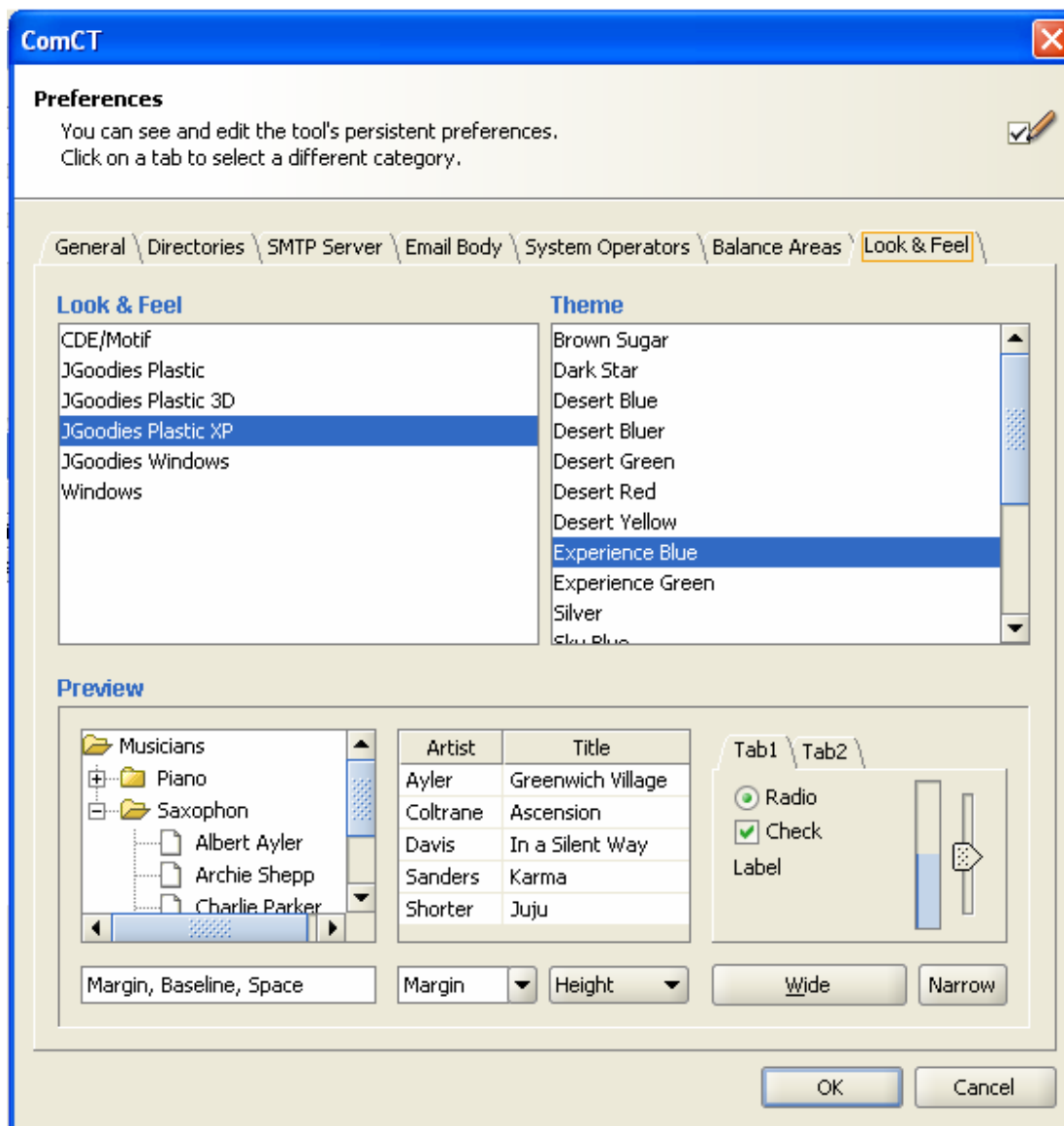
OK Cancel

Look & Feel and Themes

Hier können verschiedene Layout der Oberfläche ausgewählt und eingestellt werden.

Links wird Erscheinungs-Bild eingestellt und rechts die zugehörige Farbgebung.

Im unteren Bereich (im Preview) wird die aktuelle Einstellung angezeigt.



General Preferences

Nach dem Anlegen eines Datastore können hier noch weitere allgemeine Einstellungen vorgenommen werden.

On Startup

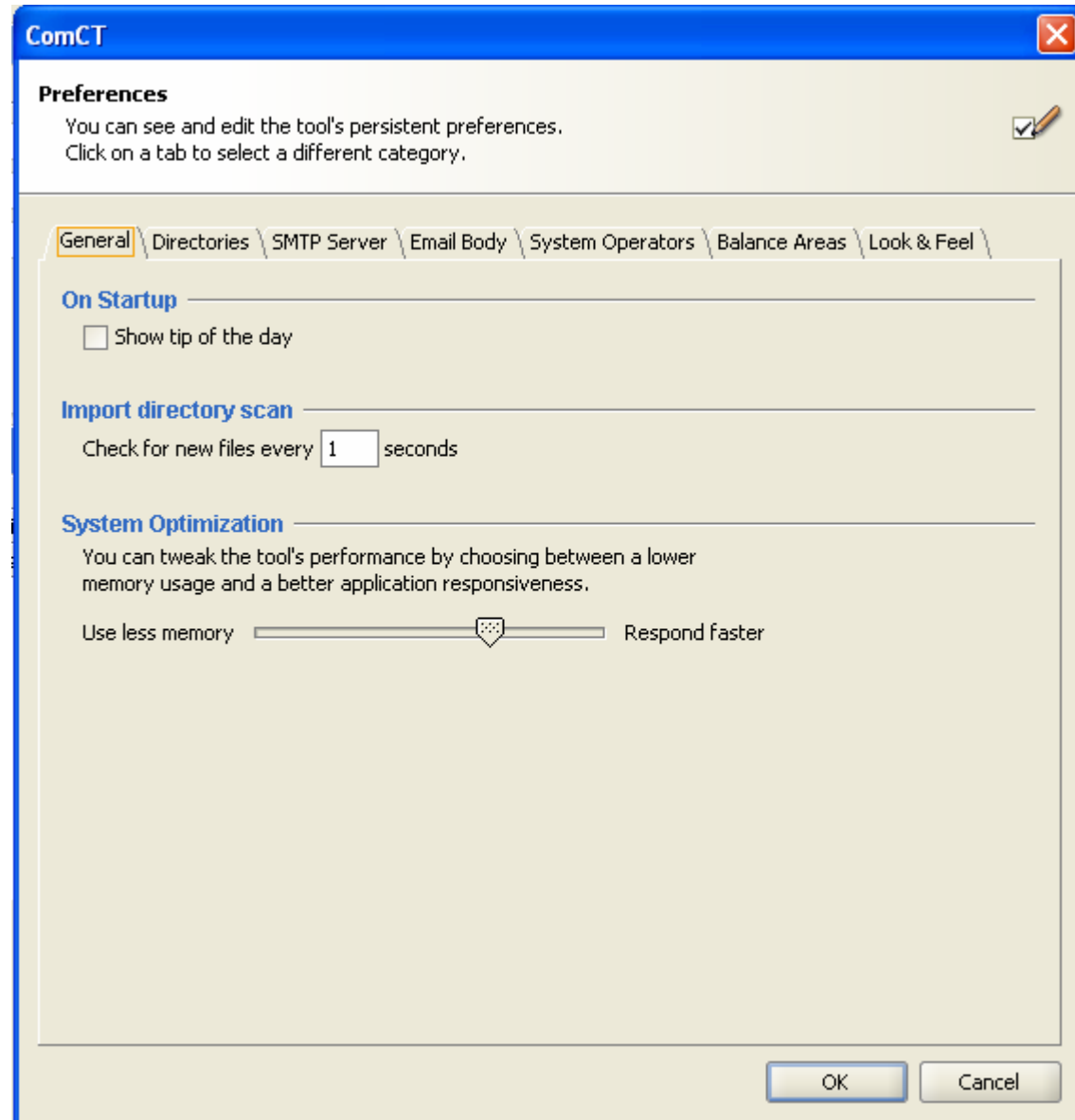
Hier kann das Anzeigen von Infos beim Programm-Start aktiviert werden.

Import directory scan

Hier kann das Zeitintervall zum Scannen des Import-Verzeichnisses eingestellt werden.

System Optimization

Hier kann der Hauptspeicherbereich den der ComCT beansprucht eingestellt werden.



2 Bedienung und Funktionen

2.1 Einschränkungen

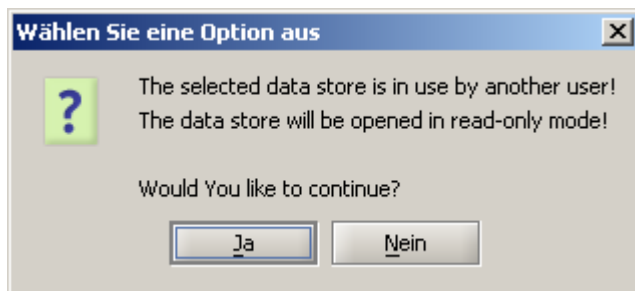
Für den Betrieb der Anwendung gelten folgende Einschränkungen:

Multi-User-Fähigkeit

Der ComCT kann so eingerichtet werden, dass mehrere Anwender damit arbeiten können. Voraussetzung dazu ist, dass die Daten (der Data Store) auf einem **File-Server** abgelegt werden.

Die Anzeige- und Recherche-Funktionen stehen allen Anwender gleichermaßen zur Verfügung. Die Bearbeitungs-Funktionen (Import und Versand) können jedoch zu einer Zeit immer nur von einem Anwender gestartet werden.

Beim Öffnen des Data Store wird geprüft, ob der Data Store bereits von einem anderen User geöffnet wurde. Ist dies der Fall, so erscheint die Meldung



und Sie können den Data Store nur noch im „Read Only“-Modus öffnen. Der Modus wird dann im Fenster-Titel oben links angezeigt.

Import der Rückmeldungen

Die Rückmeldungen werden zur Zeit nicht automatisiert übernommen. Somit müssen die via Mail oder FTP eingehenden/vorliegenden Rückmeldungen manuell ins Import-Verzeichnis übertragen/abgelegt werden. Von dort aus erfolgt die Bearbeitung dann automatisch.

2.2 Start

Nach dem Start der Anwendung stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

Select time interval to start with

Mit diesen Einstellungen („First day“ und „Last day“) wird der Fokuszeitraum beim Öffnen eines Data store voreingestellt. Die Default-Einstellung ist gestern bis morgen.

Create New Data Store

Mit der Funktion wird ein Dialog zum Anlegen eines neuen Data Store gestartet.

Open a Data Store

Mit dieser Funktion wird ein Dialog zum Auswählen und Einstellen eines bereits bestehenden Data Store gestartet.

Exit ComCT

Mit dieser Funktion wird der ComCT beendet.

Nach dem Öffnen eines „Data Store“ wird die Haupt-Übersicht mit dem voreingestellten Betrachtungszeitraum (Fokus-Tage) angezeigt und das zugehörige Import-Verzeichnis wird eingelesen.

2.3 Aufteilung der Hauptübersicht

Die Hauptübersicht ist in drei Bereiche aufgeteilt. Im linken oberen befindet sich die allgemeinen Informationen, daneben wird die Liste Partner-Bilanzkreise angezeigt. Und in der Mitte bzw. unten werden die aktuellen Anmelde-Informationen zum eingestellten Betrachtungszeitraum in einer Gesamt-Übersicht dargestellt.

General Information

Time Interval
 First day: Donnerstag, 18. September 2003
 Last day: Freitag, 19. September 2003
 Number of days: 2

Import
 XML-files count: 0
 XLS-files count: 0
 Import button

Partner balance areas

Party	Area	First use	Last use
11X-TRADER-1---W			
11X-TRADER-2---R	10YDE-RWENET---I	10.10.2003	10.10.2003
11X-TRADER-4---H	10YDE-ENBW----N	10.10.2003	10.10.2003
11X-TRADER-3---M	10YDE-ENBW----N	10.10.2003	10.10.2003
11X-TRADER-2---R			

Total Summary

Party	Donnerstag, 18. September 2003								Freitag, 19. September 2003								
	Import	Dispatch		System Operator				Import	Dispatch		System Operator						
		Version	ACK	Version	TS	ANO	Missing CNF		CNF	Version	ACK	Version	TS	ANO	Missing CNF	CNF	
11X-TRADER-1---W																	
10XDE-RWENET---W	001	001															
10XDE-EON-NETZ-C																	
10XDE-ENBW--TNGX	001	001	✓	001	3e / 3i		0e / 1i	3e / 2i F									
10XDE-VE-TRANSMK																	
11X-TRADER-2---R																	

Callouts:

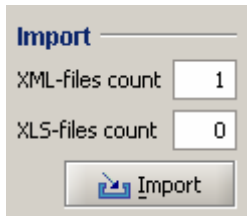
- Anzahl zu importierender Dateien (points to XML/XLS counts)
- Importierte Version (points to Import Version column)
- Versendete Version (ggf. mit ACK) (points to Dispatch ACK column)
- Beim ÜNB angenommene Version mit den TS-Angaben getrennt nach intern/extern:
 - Anzahl gesamt
 - Anzahl mit ANO
 - Anzahl Missing CNF
 - Anzahl (final) CNF

© 2003 RWE Net AG, E.ON Netz GmbH, VE-T GmbH and SOPTIM AG. All rights reserved.

2.3.1 Allgemeine Informationen (General Information)



Im Bereich der „allgemeinen Informationen“ werden die folgenden Informationen angezeigt:

Datenfelder		
Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
Betrachtungszeitraum (Timeinterval) von, bis, Anzahl Tage	<p>Hier wird der aktuelle Betrachtungszeitraum (also die Fokus-Tage) eingestellt.</p> <p>Die Angabe erfolgt durch ein von- und ein bis-Datum. Neben den reinen Datums-Angaben werden der jeweils zugehörige Wochentag sowie die Dauer, also die Anzahl Tage, mit ausgegeben.</p> <p>Mit der Einstellung der Fokustage werden die Tage, die in der Fahrplan-Übersicht dargestellt werden, festgelegt.</p> <p>Beim Programmstart werden die Fokustage mit den Datums-Angaben von „gestern“ bis „morgen“ voreingestellt, dabei wird das Wochenende wie ein Tag berücksichtigt. An einem Freitag werden also die Tag von Donnerstag bis Montag dargestellt und an einem Montag die Tage von Samstag bis Dienstag.</p> <p>Die Einstellung des Betrachtungszeitraums erfolgt über einen eigenständigen Dialog der aus der Symbolleiste () gestartet wird:</p> 	Eingabe Felder zur Konfiguration der Fahrplan-Übersicht

Datenfelder		
Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
Import XML-files-Count XLS-file-Count 	<p>Hier wird angezeigt, wie viele Dateien zum Import anstehen. Dabei wird zwischen XML- (ESS-) und XLS- (KISS-) Dateien unterschieden.</p> <p>Sobald Dateien zum Import vorliegen werden die Schaltflächen für den Import aktiviert. Anderenfalls sind die Schaltflächen deaktiviert.</p> <p>HINWEIS: Es werden nur Dateien mit Schreibberechtigung berücksichtigt (gezählt).</p>	Anzeigefeld

Beim Import werden die Händler-Fahrpläne eingelesen und geprüft. Darüber hinaus werden auch die Rückmeldungen der ÜNB's eingelesen und zugeordnet. So werden zum Beispiel etwaige Fehlermeldungen im ACK oder im ANO bei den zugehörigen Fahrplan-Dateien hervorgehoben.

Neue Versionen von Fahrplan-Dateien werden über das zentrale Import-Verzeichnis eingelesen. Dabei werden insbesondere die zugehörigen Versions-Prüfungen durchlaufen. Das direkte Erfassen und Ändern von Fahrplandaten im ComC/T ist z. Z. nicht möglich.

Funktionen		
Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
Import starten (Symbolleiste  oder Schaltfläche )	<p>Mit der Import-Funktion werden sämtliche Dateien aus dem zentralen Import-Verzeichnis eingelesen.</p> <p>Liegen mehrere Dateien vor, wird eine zugehörige Fortschritts-Anzeige dargestellt. Mit aufgeblendeter Fortschritts-Anzeige kann der Importlauf auch unterbrochen/gestoppt werden.</p> <p>Es wird versucht alle Dateien einzulesen. Nach Abschluss/Abbruch des Imports wird das Import-Ergebnis in einer Übersicht dargestellt.</p> <p>Die fehlerhaften Dateien werden im Failed-Verzeichnis abgelegt.</p>	-

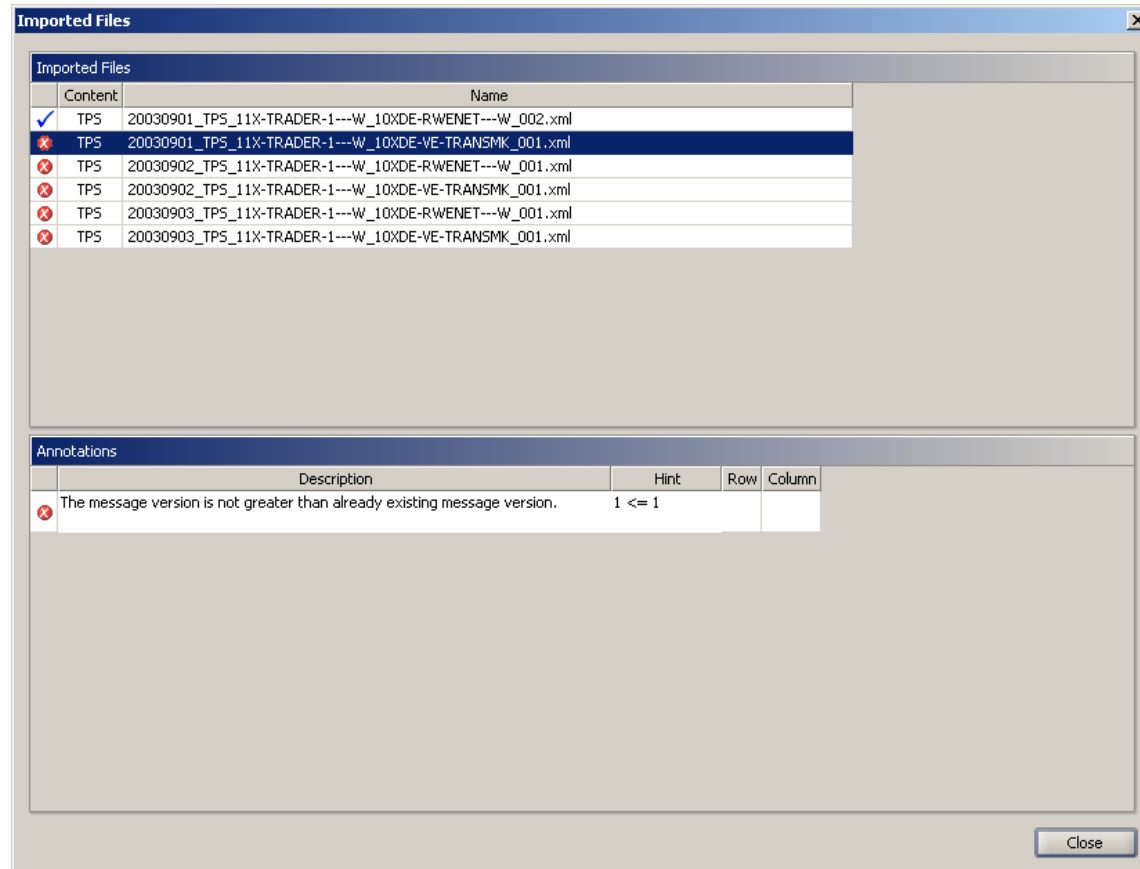
2.3.1.1 Anzeige der Import-Ergebnisse

Nach dem Import wird das Ergebnis jeder einzelnen Datei in der nachfolgenden Übersicht angezeigt:





Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten:

- die Datei wurde **erfolgreich** ohne Fehler importiert (die Datei wird zum zugehörigen eigenen Bilanzkreis und entsprechend dem Anmeldedatum abgelegt)
- die Datei wurde mit **Warnungen** importiert (die Datei wird zum zugehörigen eigenen Bilanzkreis und entsprechend dem Anmeldedatum abgelegt) und
- die Datei wurde **mit Fehler importiert** (die Datei wird zum zugehörigen eigenen Bilanzkreis und entsprechend dem Anmeldedatum abgelegt) und
- die Datei wurde wegen eines **Fehlers nicht importiert** (die Datei wird dann Failed-Verzeichnis zum Tagesdatum abgelegt)



Zu den importierten Dateien wird im unteren Bereich keine Meldung ausgegeben. Über einen **Doppelklick** wird jedoch die Datei mit den etwaigen Warnungen und Fehlermeldungen angezeigt.



In der Importliste werden alle eingelesenen Dateien mit dem zugehörigen Import-Ergebnis dargestellt.

Datenfelder der „imported Files“		
Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
(Status/Ergebnis) 1. Spalte	<p>Hier wird das Import-Ergebnis in Form eines Symbols angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none">  OK, die Datei wurde fehlerfrei ohne Fehler und ohne Warnungen importiert.  OK, die Datei wurde mit Warnungen (z.B. nicht bilanziert) aber ohne Fehler importiert.  nicht OK, die Datei wurde mit Fehler importiert, die Datei kann nicht versendet werden.  nicht OK, die Datei wurde wegen schwerwiegender Fehler nicht importiert. 	Anzeigefeld
Content	<p>Hier wird der erkannte Datei-Typ angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> TPS Fahrplan-Anmeldung ACK Acknowledge Report ANO Anomaly Report CNF Confirmation Report 	Anzeigefeld
Filename	Hier wird der Dateiname der angezeigt.	Anzeigefeld

In der unteren Fehlerliste werden alle gefundenen Fehler zur ausgewählten Datei aufgelistet.

Datenfelder der Annotations		
Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
Typ	Hier wird der Fehlertyp wie beim Dateistatus angezeigt:  Fehlereintrag  Warnung	Anzeigefeld
Description	Hier wird der Fehler bzw. die Warnung näher erläutert.	Anzeigefeld
Hint	Hier werden etwaige weitere Hinweise zur Meldung ausgegeben.	Anzeigefeld
Column	Hier wird die zugehörige/betroffenen Spalte/Zeichen angegeben.	Anzeigefeld
Row	Hier wird die zugehörige/betroffenen Zeile angegeben.	Anzeigefeld

2.3.2 Partner balance areas

In der Übersicht der Partner-Bilanzkreise werden die eigenen Bilanzkreise und die jeweils zugehörigen Partner-Bilanzkreise in einer Baumstruktur wie folgt angezeigt:

Partner balance areas			
Party	Area	First use	Last use
[-] 11X-TRADER-1---W			
[-] 11X-TRADER-2---R	10YDE-RW...	15.09.2003	15.09.2003
[-] 11X-TRADER-3---M	10YDE-RW...		

Datenfelder der Partnert balance areas		
Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
Party	Hier wird der eigenen bzw. der zugehörige Partner-Bilanzkreis angezeigt.	Anzeigefeld
Area	Hier wird die Regelzone zum Partner-Bilanzkreis angezeigt.	Anzeigefeld
First Time	Hier wird das Datum der ersten Fahrplan-Anmeldung mit diesem Partner-Bilanzkreis in der jeweiligen Regelzone angegeben.	Anzeigefeld
Last Time	Hier wird das Datum der letzten Fahrplan-Anmeldung mit diesem Partner-Bilanzkreis in der jeweiligen Regelzone angegeben.	Anzeigefeld

2.3.3 Gesamt-Übersicht (Status und Zustandsanzeigen)




Die Fahrplan-Übersicht (Total Summary) ist so aufgebaut, dass der gesamte Zustand der Fahrplananmeldung bezogen auf den eingestellten Betrachtungszeitraum und je TSO - wie im nachfolgenden Beispiel aufgezeigt - überblick werden kann. Dabei wird insbesondere zwischen den kritischen und normalen Informationen unterschieden. Wie unten aufgezeigt, können auch mehrere meldepflichtige Bilanzkreise verwaltet werden.

Die Farben haben folgende Bedeutung:

- rot: Fehlerfall der Anwender muss/sollte reagieren
- gelb: Erwartungsfall die Bearbeitung ist noch nicht abgeschlossen, es wird noch auf Informationen/Ereignisse gewartet
- grün: OK-Fall die erwarteten Informationen liegen vor und weisen keine Fehler auf
- weiß: reine Informationen weder liegen unerwartete Informationen vor noch fehlen Informationen

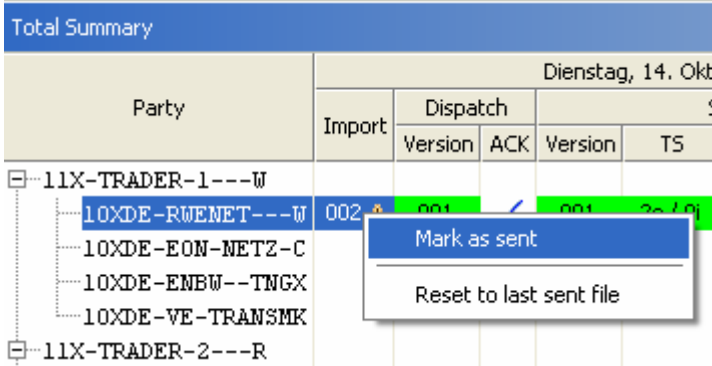
Total Summary																
Party	Donnerstag, 18. September 2003								Freitag, 19. September 2003							
	Import	Dispatch		System Operator					Import	Dispatch		System Operator				
		Version	ACK	Version	TS	ANO	Missing CNF	CNF		Version	ACK	Version	TS	ANO	Missing CNF	CNF
[-] 11X-TRADER-1---W																
[-] 10XDE-RWENET---W																
[-] 10XDE-EON-NETZ-C																
[-] 10XDE-ENBW--TNGX	001	001	✓	001	3e / 3i		3e / 3i									
[-] 10XDE-VE-TRANSMK																
[-] 11X-TRADER-2---R																
[-] 10XDE-RWENET---W																
[-] 10XDE-EON-NETZ-C	001	001														
[-] 10XDE-ENBW--TNGX	001	001														
[-] 10XDE-VE-TRANSMK																

Nachfolgend sind die einzelnen Status-Informationen weiter erläutert:

Datenfelder zur Total Summary		
Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
Party (TP, TSO)	<p>Hier werden in einer Baumstruktur die eigenen Bilanzkreise mit den jeweiliges zugehörigen TSO's (Regelzonen) angegeben.</p> <p>Die Zuordnungen, welche TSO's jeweils mit angezeigt werden, wird beim Einrichten des Data Store angegeben und können nachträglich über den Menüpunkt File → Preferences (Register Balance Areas) geändert werden.</p> <p>Mit dem Ausschalten des Aktiv-Kennzeichen können Regelzonen in denen nicht gehandelt wird ausgeblendet werden.</p>	Anzeigefeld
Import	Hier wird die letzte/höchste erfolgreich importierte Anmelde-Version angezeigt.	Anzeigefeld <ul style="list-style-type: none"> • Folge-Fkt. Doppelklick zur Einzel-Darstellung
Dispatch - Version (Versand-Version)	Hier wird letzte/höchste versendete Anmelde-Version angezeigt	Anzeigefeld <ul style="list-style-type: none"> • Folge-Fkt. Doppelklick zur Einzel-Darstellung
Dispatch - ACK	<p>Hier wird angezeigt, ob zur letzten versendeten Version bereits ein ACK vorliegt und wenn ja, mit welchem Inhalt. Dabei werden folgende Angaben unterschieden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <leer> es liegt noch keine Rückmeldung vor •  Ok, die Fahrplan-Anmeldung wurde vollständig akzeptiert •  bedingt Ok, die Fahrplan-Anmeldung wurde mit Warnungen akzeptiert •  nicht Ok, die Fahrplan-Anmeldung wurde nicht Fehler zurückgewiesen 	Anzeigefeld
TSO - Version	Hier wird die Version angezeigt, die zuletzt vom TSO positiv akzeptiert wurde. Somit ist diese Version die aktuell beim TSO vorliegende.	Anzeigefeld <ul style="list-style-type: none"> • Folge-Fkt. Doppelklick zur

Datenfelder zur Total Summary		
Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
	Anmelde-Versionen, die vom TSO zurückgewiesen wurden (ACK mit „fully rejected“) werden dem nach hier nicht berücksichtigt.	Einzel-Darstellung
TSO - TS	Zur aktuellen TSO-Version wird angezeigt, wie viele externe und interne Fahrpläne in der Anmeldung enthalten sind.	Anzeigefeld
TSO - ANO	Zur aktuellen TSO-Version wird angezeigt, zu wie vielen externen und internen Fahrplänen Abweichungs-Meldungen aktuell vorliegen.	Anzeigefeld <ul style="list-style-type: none"> • Folge-Fkt. Doppelklick zur Einzel-Darstellung
TSO - missing CNF	Zur aktuellen TSO-Version wird angezeigt, zu wie vielen externen und internen Fahrplänen noch Bestätigungen aktuell fehlen.	Anzeigefeld <ul style="list-style-type: none"> • Folge-Fkt. Doppelklick zur Einzel-Darstellung
TSO - (final) CNF	Hier wird angezeigt, ob die Bestätigung bereits vorliegt. Bei der Anzeige wird folgende unterschieden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ok Grüne Anzeige, die Fahrplan-Anmeldung wurde wie angemeldet bestätigt. ○ nicht OK Gelbe Anzeige, es wurde mindestens ein Fahrplan abweichend von der Anmeldung (imposed / modified) bestätigt. <p>Liegt bereits der Final Confirmation (also die Bestätigung am DayAfter) vor, so wird ein „F“ mit ausgegeben.</p>	Anzeigefeld <ul style="list-style-type: none"> • Folge-Fkt. Doppelklick zur Einzel-Darstellung

Im Kontex der Gesamt-Übersicht stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

Funktionen		
Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
<p><u>Sonderfunktionen:</u></p> <p>„Mark as sent“</p> <p>und</p> <p>„Reset to last sent file“</p>	<p>Das Kontextmenü für diese Funktionen wird über die rechte Maus im Feld „Import“ aufgerufen.</p>  <p>Mit der Funktion „Mark as sent“ wird die importierte Version in den „Dispatch“-Bereich übernommen, ohne die Datei zu versenden. Dies dient insbesondere dazu etwaige bereits vorliegende ACK-Dateien einlesen zu können, ohne die eigene Datei tatsächlich zu versenden.</p> <p>Mit der Funktion „Rest to last sent file“ wird die zuletzt importierte Version verworfen und die zuletzt versendete Version wieder eingestellt. Dies dient insbesondere dazu, eine mit Fehlern importierte (also rot markierte) Version zu entfernen.</p>	<p>-</p>
<p><u>Sonderfunktionen:</u></p> <p>„Mark as accepted“</p>	<p>Das Kontextmenü für diese Funktion wird über die rechte Maus im Feld „Dispatch Version“ aufgerufen.</p>	<p>-</p>

Funktionen		
Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
	<p>Mit der Funktion „Mark as accepted“ wird versendete Version in den akzeptierten Bereich übernommen, ohne einen entsprechenden ACK einzulesen. Dies dient insbesondere dazu etwaige CNF und ANO-Dateien einlesen zu können, ohne einen entsprechenden ACK zuvor einzulesen.</p>	
Einzeldarstellung	<p>Über einen Doppelklick auf die folgenden Felder wird die jeweilige Einzeldarstellung angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Import Dispatch - Version TSO - Version TSO - ANO TSO - missing CNF TSO - (final) CNF 	-
<p>Symbol oder</p> <p>Menü Senden – Schedule Messages</p>	<p>Mit dem Menüpunkt wird ein Dialog zum Versenden der Fahrplan-Dateien gestartet.</p>	-

Funktionen

Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
------------	-------------	----------

Über die Einstellungen „Messages for day(s)“ , „Balance area(s) und Schedule Message(s) werden die zugehörigen Fahrpläne in der unteren Liste angezeigt.

Die Voreinstellung zeigt alle noch nicht versendeten Fahrpläne des aktuellen Betrachtungszeitraumes an. Über diese Einstellung können aber auch bereits gesendete Dateien erneut gesendet werden.

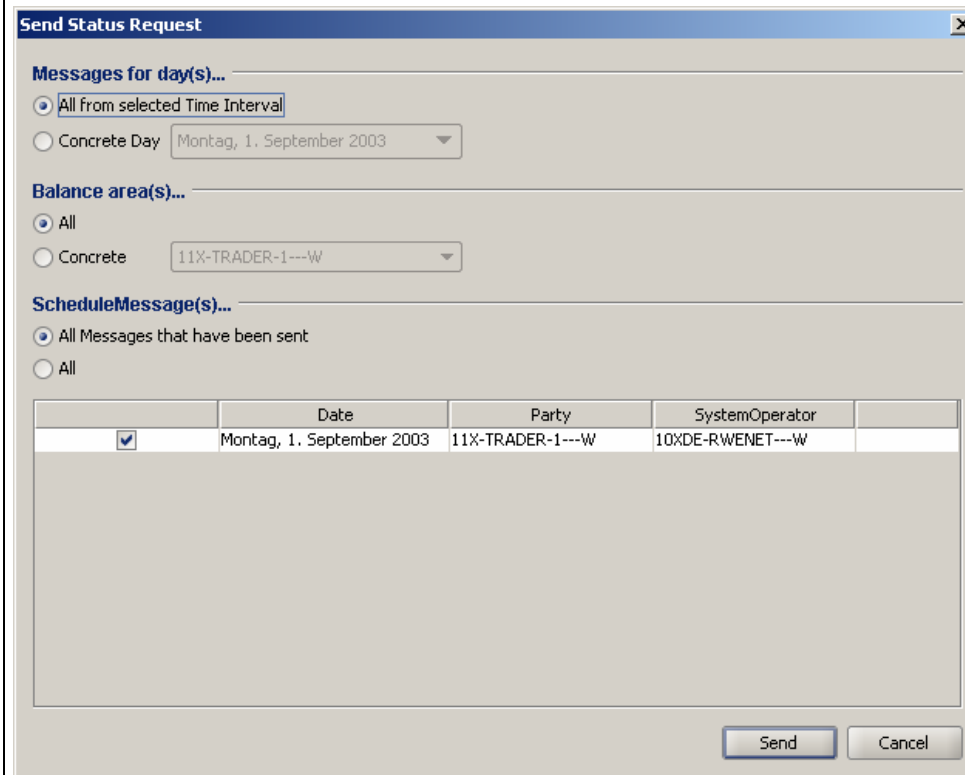
Mit der Option „Include message which are failed on import“ können auch Messages mit fehlerhaftem Import-Status versendet werden.

Funktionen

Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
------------	-------------	----------

Menü:
Senden – Status Requests

Mit dem Menüpunkt wird ein Dialog zum Versenden von Status Request (Status Anforderungen) gestartet.



Über die Einstellungen „Messages for day(s)“ , „Balance area(s) und Schedule Message(s) werden die zugehörigen Daten zur Status-Anforderung (Datum, eigener Bilanzkreis, TSO) in der unteren Liste angezeigt.

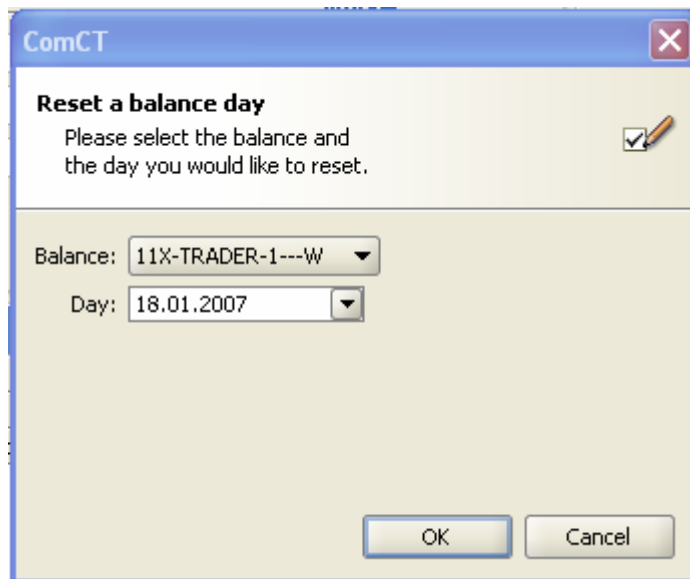
Die Voreinstellung listet einen Eintrag zu allen versendeten Fahrplänen im Betrachtungszeitraum.

-

2.4 Sonderfunktionen

2.4.1 Reset a balance day

Aus dem Hauptmenü (File → Reset balance day) kann die Funktion zum zurücksetzen eines Tages für einen ausgewählten Bilanzkreis ausgeführt werden. Dabei werden alle Dateien gesichert (und zwar im Ordner <store>/<Bilanzkreis>/<Fahrplantage>“_corrupted“) und der Fahrplantage für diesen Bilanzkreis ist danach komplett leer.



2.4.2 Import mit ESS-Zusatzangaben

Über die ESS-Zusatzangaben im Register “ESS_Info” kann der “Message type” für den Kraftwerksausfall „Z10“ wie nachfolgenden dargestellt vorgegeben werden.

	A	B	C	D
1				
2				
3				
4				
5	Message type	Z10		
6				
7				
8				

Navigation: Info \ ESS_Info / Intern / Extern /

Über die ESS-Zusatzangaben im Register “ESS_Info” kann der “Process type ” für Intraday „A02“ (betr. nur die Schweiz) wie nachfolgenden dargestellt vorgegeben werden.

	A	B	C	D
1				
2				
3				
4	Process type	A02		
5				
6				
7				
8				


Navigation: Info \ ESS_Info / Intern / Extern /


Über den Kommentarbereich kann der „Business type“, der „Capacity contract type“ und die „Capacity agreement identification“ wie nachfolgend dargestellt vorgegeben werden.


	A	B	C
1	Extern	Datum	14.11.2005
2		aus Regelzone	10YDE-RWENET---I
3		an Regelzone	10YFR-RTE-----C
4		von Bilanzkreis	11X-BK-7-----1
5		nach Bilanzkreis	11X-BK-7-----1
6			TPS
7		Absender/Bilanzkreisverantwortlicher	11X-BK-7-----1
8		Version	1
9	Kommentarbereich	Business type	A03
10		Capacity contract type	A01
11		Capacity agreement identification	4711
12			
13			
14			
15	Kontrollsumme:	[MWh]	2016,133
16			
17	von	bis	MW
18	00:00	00:15	60,000

3. Einzeldarstellungen

Die Einzeldarstellungen werden aus der Hauptübersicht mit einem Doppelklick auf die jeweils zu betrachtenden Fahrpläne gestartet, dabei werden die folgenden Darstellungen unterschieden:

 Fahrplan-Datei (ggf. mit zugehörigen ACK-Meldungen)

 Abweichungen (via ANO)

 Bestätigungen (via CNF)

Mit einem Doppelklick auf die Import-, Dispatch oder TSO-Version wird die zugehörige Fahrplandatei angezeigt.

Die angezeigte Fahrplan-Ansicht kann zwischen der kompakten und der vollständigen ESS Ansicht über einen Klick auf das ETSO-Symbol () rechts oben umgeschaltet werden.

3.1 Fahrplan-Ansicht (kompakt)

In der Einzeldarstellung von Fahrplan-Dateien werden etwaige Fehlermeldungen (via ACK) mit farblicher Markierung visuell dargestellt und zu den betroffenen Bereichen (Message, TimeSeries, Period) angezeigt.

Schedule Message

Content: TPS Trade-responsible party schedule Sender: 11X-TRADER-1---W
 Version/ID: 001 20030902_11X-TRADER-1---W_01 Receiver: 10XDE-RWENET---W
 Time interval: Dienstag, 2. September 2003 Date and time: 21.08.2003 11:27:50

Schedule Time Series

Date	02.09.03		
Out Area	10YDE-RWENET---I		
In Area	10YDE-RWENET---I		
Out Party	11X-TRADER-1---W		
In Party	11X-TRADER-2---R		
Version	001		
Identification	rrs11XRWE-N-EEG---Q		
Pos.	From	To	MAW
1	00:00	00:15	8,851
2	00:15	00:30	8,851
3	00:30	00:45	8,851
4	00:45	01:00	8,851
5	01:00	01:15	8,851
6	01:15	01:30	8,851
7	01:30	01:45	8,851
8	01:45	02:00	8,851
9	02:00	02:15	8,851
10	02:15	02:30	8,851
11	02:30	02:45	8,851
12	02:45	03:00	8,851
13	03:00	03:15	8,851
14	03:15	03:30	8,851
15	03:30	03:45	8,851
Sum (MWh)			212,424

Extern Intern

Close

umschalten
kompakt /
vollständig

umschalten
intern / extern

3.2 Fahrplan-Ansicht (vollständig)

In der vollständigenn (ESS) Ansicht werden sämtliche ESS-Informationen mit angezeigt. Weiterhin wird nicht zwischen internen und externen Fahrplänen unterschieden.

Schedule Message X

Schedule Message

Version/ID	001 20030902_11X-TRADER-1---W_01	Message type	A01 Balance responsible schedule
Date and time	2003-08-21T09:27:50Z	Process type	A01 Day ahead
Time interval	2003-09-01T22:00Z/2003-09-02T22:00Z	Classification type	A01 Exchange type

Sender	Receiver
Identification: 11X-TRADER-1---W	Identification: 10XDE-RWENET---W
Role: A01 Balance responsible party	Role: A04 System operator

Schedule Time Series

Time Interval		2003-09-01T22:00Z/2003-09-02T...	2003-09-01T22:00Z/2003-09-02T...
Out Area		10YDE-ENBW----N	10YDE-RWENET---I
In Area		10YDE-RWENET---I	10YDE-RWENET---I
Out Party		11X-TRADER-1---W	11X-TRADER-1---W
In Party		11X-TRADER-1---W	11X-TRADER-2---R
Version		001	001
Identification		10YDE-ENBW----Nrss	rrs11XRWE-N-EEG---Q
Business Type		A06	A02
Product		8716867000016	8716867000016
Object Aggregation		A01	A01
Meteringpoint Identification			
Capacity Contract Type			
Capacity Agreement Identification			
Resolution		PT15M	PT15M
Pos.	From	To	MAW
1	00:00	00:15	8,851
2	00:15	00:30	8,851
3	00:30	00:45	8,851
4	00:45	01:00	8,851
5	01:00	01:15	8,851
6	01:15	01:30	8,851
7	01:30	01:45	8,851
8	01:45	02:00	8,851
9	02:00	02:15	8,851
Sum (MWh)			212,424

Close

3.3 Abweichungen (ANO)

In der ANO-Übersicht werden die aktuell noch offenen Abweichungen (entsprechend den eingegangenen ANO- und CNF-Rückmeldungen) angezeigt.

Mit der Auswahl/Markierung einer Zeile in dieser Liste werden die zugehörigen Fahrpläne auf der rechten Seite in folgender Reihenfolge von links nach rechts angezeigt:

eigener Fahrplan (falls vorhanden) Differenz-Fahrplan (immer) Gegen-/Vergleichs-Meldung (falls vorhanden)

Auf der rechten unteren Seite werden die zugehörigen „Reasons“ angezeigt.

Da die Reasons je Fahrplan eingetragen sind, können nun Reasons zum eigenen und/oder zum Gegen-/Vergleichs-Fahrplan vorliegen.

Dementsprechend werden die Reasons auch mit weißer bzw. grauer Hintergrundfarbe angezeigt.

The screenshot shows the 'AnomalyReport-Viewer' window. It contains three main sections:

- Parties:** A table listing parties and their areas. The selected party is 11X-TRADER-5---C in area 10YDE-ENBW----N.
- Time Series Anomalies:** A table with columns for Date, Out Area, In Area, Out Party, In Party, Version, Identification, Responsible Party, Pos., From, To, MAW, Difference, and MAW. The table shows anomalies for 08.10.03. The 'Difference' column is highlighted in red for rows 81 through 92. The total sum of MWh is 552,750 for the original plan and -34,999 for the difference.
- Reasons:** A table with columns for Code and Text. The reasons listed are:
 - A44: Quantity decreased
 - A09: Time series not matching
 - A09: Time series not matching
 - A20: Time series fully rejected

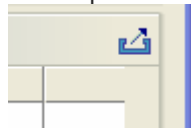
3.4 Bestätigungen (via CNF)

Im Confirmation-Report wird die aktuelle (letzte) Bestätigungs-Meldung vom TSO angezeigt.

Bei der Anzeige wird zwischen den reinen Bestätigungen und den „imposed / modified confirmations“, also den Fahrplänen die vom TSO abgeändert bestätigt wurden, unterschieden.

Sollten im CNF vom TSO neue oder abgeänderte (imposed / modified) Fahrpläne enthalten sein, dann werden dies in der Hauptübersicht durch eine gelbe statt der normalen grünen Markierung angezeigt. Im Confirmation-Reports sind die betroffenen Fahrpläne dann **rot gekennzeichnet**.

Der Export dieser Fahrpläne ist über die Funktion



möglich. Dazu kann explizit ein Ordner ausgewählt werden.

Neben den eigenen Fahrplänen können in der Bestätigungs-Meldung auch nicht angemeldete 0-Fahrpläne mit enthalten sein.

Dies wird dann notwendig, wenn zuvor eine entsprechende Gegenanmeldung, also eine zugehörige ANO-Meldung vorlag, die die Gegenstelle dann aber mit einem 0-Fahrplan zurückgezogen hat.

Final Confirmation

Ob der vorliegende Confirmation-Report (also die Bestätigungs-Meldung) ein final Confirmation ist oder nicht, wird im Feld „Message Type“ oben rechts angezeigt.

Confirmation Report

Message ID: 20070126_10XDE-RWENET---W_CNI_01196
 Message type: A07 Intermediate confirmation report
 Date and time: 2007-01-22T16:20:02Z
 Time interval: 2007-01-25T23:00Z/2007-01-26T23:00Z
 Confirmed ID/Version: 1 11X-TRADER-2---10XDE-RWENET---70126

Sender
 Identification: 10XDE-RWENET---W
 Role: A04 System operator

Receiver
 Identification: 11X-TRADER-2---R
 Role: A01 Balance responsible party

Time Series

Date	Out Area	In Area	Out Party	In Party	Version	Identification	Responsible Party
26.01.07	10YDE-RWENET---I	10YDE-RWENET---I	11X-TRADER-1---W	11X-TRADER-2---R	000	rr11X-TRADER-1---Ws	11X-TRADER-2---R

TimeSeries Export

File: 20070126_CNF_10XDE-RWENET---W_11X-TRADER-2---R_001_imposed.xls

OK Cancel

Pos.	From	To	MAW		
1	00:00	00:15	0,000		
2	00:15	00:30	0,000		
3	00:30	00:45	0,000		0,000
4	00:45	01:00	0,000		0,000
5	01:00	01:15	0,000		0,000
6	01:15	01:30	0,000		0,000
7	01:30	01:45	0,000		0,000
8	01:45	02:00	0,000		0,000
9	02:00	02:15	0,000		0,000
10	02:15	02:30	0,000		0,000
11	02:30	02:45	0,000		0,000
12	02:45	03:00	0,000		0,000
13	03:00	03:15	0,000		0,000
14	03:15	03:30	0,000		0,000
15	03:30	03:45	0,000		0,000
Sum (MWh)			100,000		0,000

Close

4. Stammdaten und Konfigurationen (Preferences)

Die Stammdaten und Konfigurationsdaten werden über den Menüpunkt *File* → *Preferences* verwaltet.

Die Angaben werden erstmalig beim Anlegen des Data Store eingerichtet (vgl. Kapitel [1.3. Inbetriebnahme](#)) und können über diesen Dialog nachträglich geändert bzw. ergänzt werden.

Diese Preferences teilen sich in folgende Bereiche auf:

General

Hier kann das Anzeigen der Tips beim Starten der Anwendung ein- und ausgeschaltet werden. Weiterhin kann die Speichernutzung eingestellt werden.

Directories

Hier werden Directories für den Import, den CSV-Export, den Failed sowie das KISS-Archiv eingestellt.

SMTP Server (Mail-Server)

Hier der Zugang zum SMTP-/Mail-Server eingerichtet.

System Operators

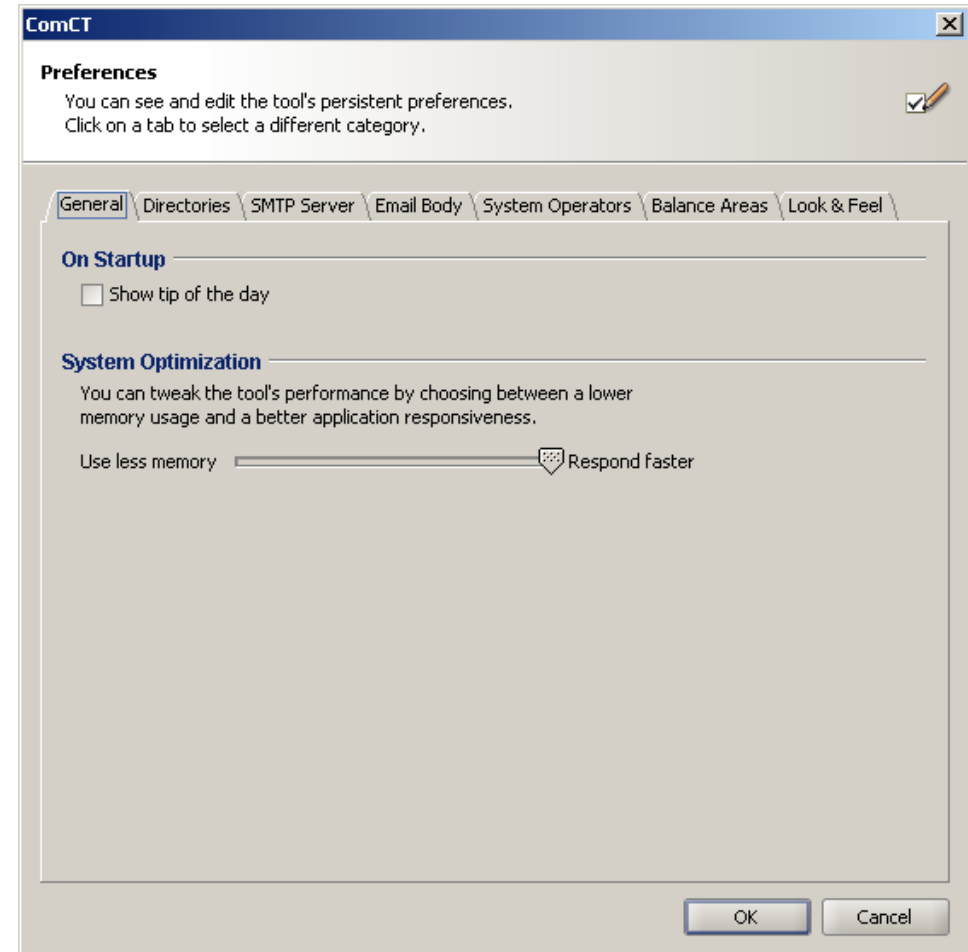
Hier werden die TSO's mit den Einstellungen zur Kommunikation (Mail, FTP, Filesystem) hinterlegt.

Balance Areas (eigenen Bilanzkreise)

Hier werden die Angaben zum eigenen bzw. zu den eigenen Bilanzkreisen einschließlich der TSO-Zuordnung und der jeweiligen Partner-Bilanzkreise verwaltet.

Look & Feel

Hier kann das Layout und die Farbgebung der Benutzeroberfläche eingestellt werden. Dies betrifft nicht die Darstellung der Status-Informationen (-Farben).

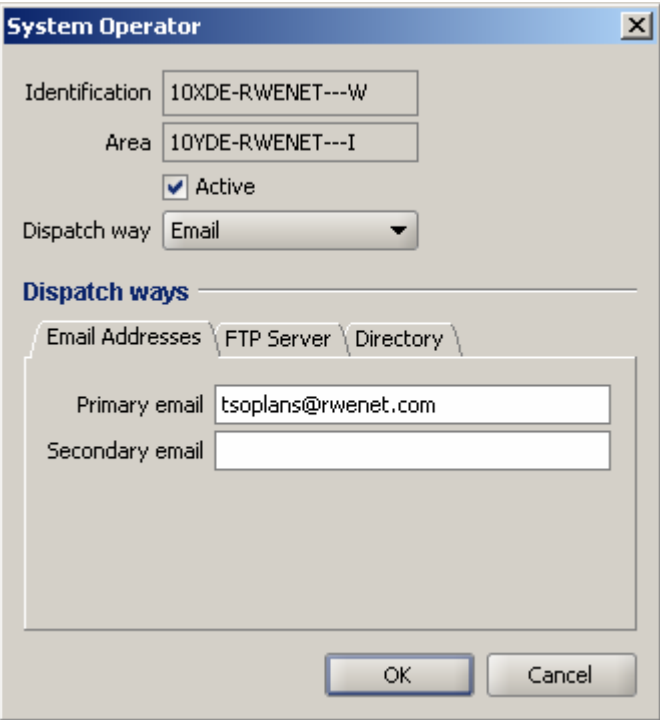


4.1 Übertragungsnetzbetreiber / Regelzonen (ÜNB's)

Über den Menüpunkt *File* → *Preferences* und dem Register System Operators werden die TSO's bzw. ÜNB's verwaltet. Im einzelnen sind folgende Daten einzustellen:

Datenfelder		
Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
Identifikation	Hier wird der EIC zum TSO (ÜNB) angegeben.	Anzeigefeld (via Remote-Konfig-Daten)
Area	Hier wird die zugehörige Control-Area (Regelzone) mit dem EIC zum TSO-Marktteilnehmer angezeigt. Die Anzeige erfolgt über die im System hinterlegte Zuordnungstabelle.	auto. Anzeigefeld (via Remote-Konfig-Daten)
active	Wenn das Flag gesetzt ist, wird der ÜNB mit in die Gesamtübersicht aufgenommen.	ja/nein
Dispatch way	Hier wird der Kommunikations-Weg mit dem TSO vorgegeben (Mail, FTP oder File-System).	optional
Mail ...	Hier wird die erste (primary) und zweite (secondary) Mail-Adresse zum TSO hinterlegt.	optional
FTP ...	Hier wird die Angaben für den FTP-Zugang (Server, Port, Username, Passwort und Remote Directory) hinterlegt.	optional
Directory ...	Hier wird die Path-Angabe für die Ablage in einem Directory (z.B. auf einem Netzlaufwerks-Ordner oder einem eingebundenen ISDN-Laufwerk) eingestellt.	optional

Funktionen
Protokoll-Übersicht

Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
Add	Mit der Funktion wird ein weiterer TSO aufgenommen.	-
Remove	Mit diesen Funktionen wird der markierte TSO gelöscht.	-
Properties	<p>Mit der Funktion werden die Eigenschaften des TSO bearbeitet.</p> 	

4.2 (eigene) Bilanzkreise

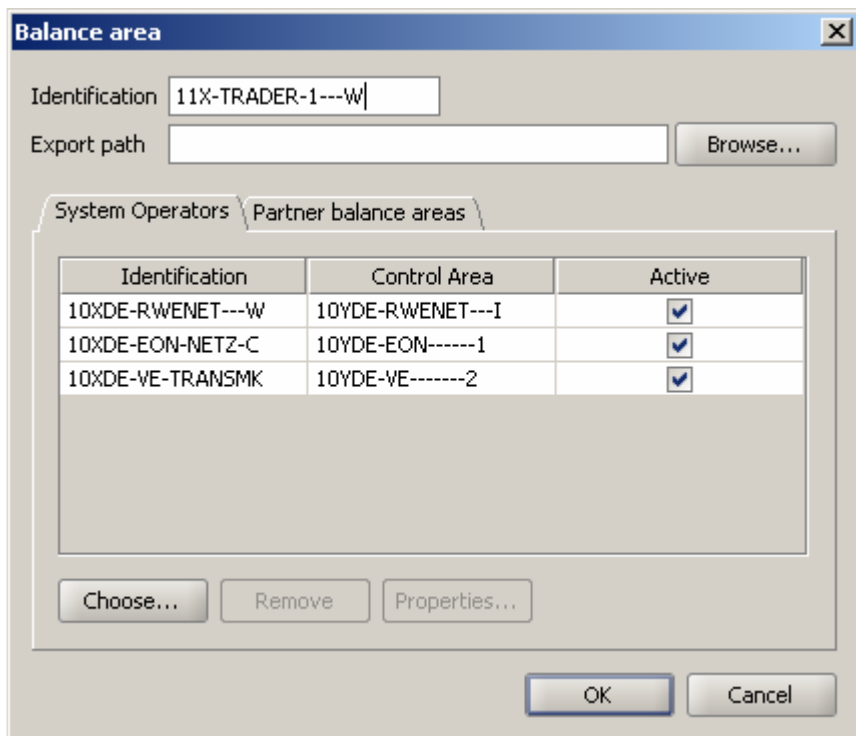
Über den Menüpunkt *File* → *Preferences* und dem Register Balance Areas werden die „eigenen“ Bilanzkreise verwaltet. Im einzelnen sind folgende Daten einzustellen:

Datenfelder		
Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
Identifikation	Hier wird der EIC des eigenen fahrplanpflichtigen Bilanzkreises angegeben. Die Angabe muss ein gültiger EIC (16 Zeichen inkl. Prüfzeichen) sein.	Anzeigefeld
Export path	Optional kann hier der „Export path“ für die etwaigen CSV-Exporte spezielle für diesen BK eingestellt werden. Wird nichts eingetragen, wird der Eintrag aus den allgemeinen Directories verwendet.	Pflichtfeld

Funktionen Protokoll-Übersicht		
Bezeichner	Erläuterung	Merkmale
Add	Mit der Funktion wird ein weiterer Bilanzkreis aufgenommen.	-
Remove	Mit diesen Funktionen wird der markierte eigenen Bilanzkreis gelöscht. Das zugehörige Verzeichnis, also die gespeicherten Dateien, werden dabei nicht mit gelöscht.	-
Properties	Mit der Funktion werden die Eigenschaften des Bilanzkreises (vgl. unten) bearbeitet. Dazu gehört sowohl die Liste der zugeordneten TSO's wie auch die zugehörige Liste der Partner-Bilanzkreise.	-

4.2.1 Zugehörige TSO's (System Operators)

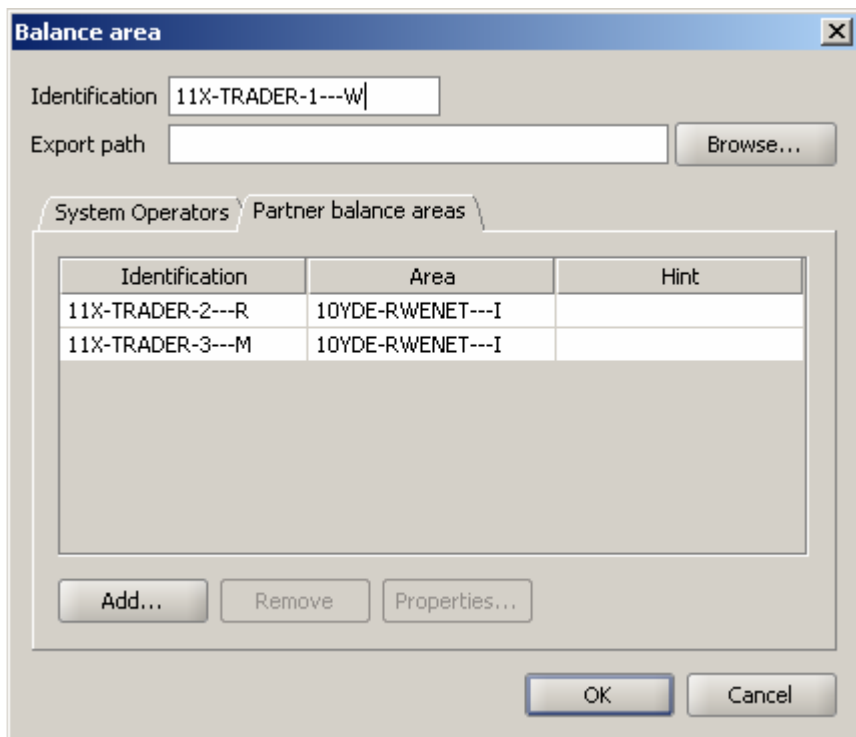
Innerhalb der Properties der Balnce area werden die TSO's bei denen der Bilanzkreis Fahrpläne anmeldet hinterlegt.



Die hier eingetragenen TSO's werden in der Hauptübersicht zum zugehörigen (eigenen) Bilanzkreis dargestellt.

4.2.1 Partner-Bilanzkreise

Innerhalb der Properties der Bilanzkreise können die Partner-Bilanzkreise hinterlegt werden.



Grundsätzlich werden nur Fahrpläne fehlerfrei importiert, wenn der jeweils angegebenen andere Bilanzkreis auch als Partner-Bilanzkreis eingetragen/hinterlegt ist. Wird beim Fahrplan-Import ein neuer Bilanzkreis erkannt, so wird nach einer Dialog-Bestätigung dieser Bilanzkreis auto. als neuer Partner-Bilanzkreis hier aufgenommen.

5. PrüfregeIn

Es werden die Prüfungen entsprechend ESS Implementation Guide Version 2 Release 3 sowie den zugehörigen deutschen Marktregeln soweit wie möglich durchgeführt.

Entsprechend der unten angegeben „internen Bearbeitung“ wird je Prüfungs wie folgt verfahren:

ACK Im Fehlerfall wird die Fahrplan-Datei trotz Fehler importiert, d.h. sie erscheint in der Hauptübersicht. Die Import-Version wird allerdings rot gekennzeichnet. Mit einem Doppelklick aus der Hauptübersicht wird die Datei samt zugehöriger Fehler angezeigt. Die Datei kann aber nicht versendet werden. Die importierten Dateien werden auch im der Kommunikations-Protokoll

Text Im Fehlerfall wird die Fahrplan-Datei nicht importiert und dementsprechend im Failed-Verzeichnis abgelegt. Die Fehlermeldungen werden formlos beim Import angezeigt. und können auch nachträglich über das Import-Fehlerprotokoll eingesehen werden.

nicht relevant Die Prüfung ist nur zur Vollständigkeit ausgeführt. Die Prüfung wird aber nicht vom ComCT ausgeführt.

interne-Prüf-Nummer	DMR-Prüf-Nummer	betr. ESS, KISS	betr. Message, TimeSeries, Interval	Fehler-Beschreibung	zugehöriger Reason-Code	interne Bearbeitung
P1.1	1	E K	M	Anmeldung beim falschen Empfänger. Die angegebene „ReceiverIdentification“ wird vom Empfänger abgewiesen.	A53	nicht relevant
P1.2	1	E K	M	Anmeldung mit falscher Receiver Role. Die angegebene „Receiver Role“ wird vom Empfänger abgewiesen.	A53	ACK
P2	2.1	E	M	Schedule Time Interval ist kein einzelner ganzer Kalendertag.	A04	Text
P2	2.2	E	M	Die „Schedule Time“-Angabe ist nicht im UTC-Format.	A04	Text
P3	3	E K	M	Eingangszeitpunkt liegt nach Deadline.	A57	nicht relevant
P4.1	4	E	M	BKV (Sender ID) in (Receiver-)Regelzone nicht zugelassen.	A05	nicht relevant
P4.2	4	E	M	„Coding scheme“ auf Message-Ebene nicht zugelassen.	A05	Text
P4.3	4	E	T	„Coding scheme“ auf TS-Ebene nicht zugelassen.	A05	Text

interne-Prüf-Nummer	DMR-Prüf-Nummer	betr. ESS, KISS	betr. Message, TimeSeries, Interval	Fehler-Beschreibung	zugehöriger Reason-Code	interne Bearbeitung
P4.4	4	E	M	„Sender role“ falsch.	A05	ACK
P5.1	5	E	M	Message ID bereits vorhanden. (bzgl. Sender ID, Receiver ID und „Tag“).	A51	nicht relevant (Prüfung tech. nicht praktikabel)
P5.2	5	E	M	Message ID nicht identisch mit der bereits für den Sender ID, Receiver ID und Tag verwendeten Message ID.	A51	Text
P5.4	5	E	M	Message ID ist größer als 35 Zeichen.	A51	Text
P5.5	5	E, K	M	Message Version ist kleiner als bereits vorhandener Message Version.	A51	ACK
P6	6	E	M	Die Angaben zum „Message Type“, „Prozess Type“ und „Schedule Classification Type“ sind so nicht unzulässig. (Content-Type nicht erkennbar)	A59	Text
P7	7	E, K	M	Bilanzkreissaldo ungleich Null, d.h. Portfolio ist nicht ausgeglichen.	A54	ACK
P8	8	E, K	T	Der Eintrag unter „MeasurementUnit“ (Einheit) entspricht nicht dem Standardwert.	A59	Text
P9	9	E	T	„Metering Point ID“ ist nicht leer bzw. zugehöriges „Coding scheme“ ist nicht leer.	A59	Text
P10	10	E	T	Capacity Contract Type ist nicht leer.	A59	Text
P11	11	E	T	Capacity Agreement ID ist nicht leer.	A59	Text
P12	12	E	T	Eintrag in Product-Angabe ist unzulässig.	A59	ACK
P13	13	E	T	Eintrag in Object aggregation unzulässig.	A59	ACK
P14	14	E	T	Eintrag in Business Type unzulässig.	A59	ACK
P15	15	E, K	T	Fahrplan mit gleichen Kopf-(Adress-)Angaben mehrfach vorhanden.	A55	ACK

interne-Prüf-Nummer	DMR-Prüf-Nummer	betr. ESS, KISS	betr. Message, TimeSeries, Interval	Fehler-Beschreibung	zugehöriger Reason-Code	interne Bearbeitung
P16	16	E, K	T	BKV-EIC (In-Party, Out-Party) nicht zugelassen. a) formaler Fehler: EIC-Code bzw. Coding schema formal nicht korrekt oder b) inhaltlicher Fehler: BKV beim TSO nicht angemeldet/zugelassen	A22	a) Text b) nicht rel.
P17.1	17	E, K	T	Regelzone nicht bekannt. (Betr. nur externe Fahrpläne.)	A23	nicht relevant
P17.2	17	E, K	T	Fahrplan mit dieser Regelzone nicht zugelassen. (Betr. nur externe Fahrpläne.)	A23	nicht relevant
P18	18	E, K	T	Wert(e) geändert und Version nicht erhöht, d.h. die Werte wurden gegenüber der bereits vorliegenden Version geändert, aber die Versionsnummer des Einzelfahrplans wurde nicht hochgezählt.	A50	ACK
P19	19	E, K	T	Version ist kleiner als bereits vorliegende Version.	A50	ACK
P20.1	20	E, K	T	Formal ungültige Versionsnummer (kleiner oder gleich 0 ...).	A50	Text
P20.2	20	E, K	T	Versionsnummer ist größer als die Message Version	A50	ACK
P21	21	E, K	T	Neuer Einzelfahrplan mit ungültiger Version, d.h. die TS Version ist kleiner oder gleich der Message Version der letzten akzeptierten Message.	A50	ACK
P22	22		T, I	Die beiden Einzelfahrpläne einer „von/an“-Beziehung sind beide ungleich 0, d.h. sie sind nicht saldiert (kein korrektes Netting).	A56	ACK
P23	23	E, K	T	In der Version fehlt ein Einzelfahrplan, der in der bereits vorliegender Version angemeldet wurde. (Ausgabe jeder fehlenden TS)	A52	ACK
P24.1	24	E	T	Time Series ID unzulässig. (d.h. formal nicht korrekt: leer, größer als 35 Zeichen ...)	A55	Text
P24.2	24	E	T	Time Series ID nicht eindeutig.	A55	ACK
P24.3	24	E	T	Unzulässige Änderung der „Time Series ID“ (bei Folge-Message-Versionen) bezüglich der gleichen „von/an“-Angaben.	A55	ACK

interne-Prüf-Nummer	DMR-Prüf-Nummer	betr. ESS, KISS	betr. Message, TimeSeries, Interval	Fehler-Beschreibung	zugehöriger Reason-Code	interne Bearbeitung
P25	25	E, K	T	Bei regelzonenüberschreitenden Fahrplänen (Business type A06 bzw. A03) sind die Einträge unter InArea und OutArea identisch.	A23	ACK
P26	26	E, K	T	Bei regelzonenüberschreitenden (externen) Einzelfahrplänen entspricht keiner der Einträge unter „InArea“ und „OutArea“ der ReceiverInstance (falscher Empfänger bzw. überflüssiger Einzelfahrplan).	A59	ACK
P27	27	E, K	T	Bei regelzonenüberschreitenden (externen) Einzelfahrplänen entsprechen die Einträge unter „InParty“ und/oder „OutParty“ nicht dem Absender. (d.h. mindestens einer der beiden In-/Out-Party-Angaben muss dem Absender entsprechen)	A22	ACK
P28	28	E, K	T	Unzulässige Überkreuzanmeldung bei regelzonenüberschreitenden (externen) Einzelfahrplänen.	A58	ACK (betr. X-FP)
P29	29	E, K	T	Bei regelzoneninternen Einzelfahrplänen entspricht mindestens einer der Einträge unter „InArea“ und „OutArea“ nicht der Regelzone der Empfänger-Instance. (Erwartet wird: In Area = Out Area = CA der Reciever-Instance)	A23	ACK
P30	30	E, K	T	Bei regelzoneninternen Einzelfahrplänen sind die Einträge unter „InParty“ und „OutParty“ identisch.	A22	ACK
P31	31	E, K	T	Bei regelzoneninternen (internen) Einzelfahrplänen entspricht keiner der Einträge unter „InParty“ und „OutParty“ dem Absender.	A22	ACK
P32	32	E, K	T	Erzeugungsprognose-Einzelfahrplan: Der Eintrag unter „InArea“ entspricht nicht der Regelzone der Empfänger-Instance. (Erwartet wird: In Area = Out Area = CA der Reciever-Instance)	A23	ACK
P33	33	E, K	T	Erzeugungsprognose-Einzelfahrplan: Der Eintrag unter „OutArea“ entspricht nicht der Regelzone der Empfänger-Instance. (Erwartet wird: In Area = Out Area = CA der Reciever-Instance)	A23	ACK
P34	34	E, K	T	Erzeugungsprognose-Einzelfahrpläne: Der Eintrag unter „InParty“ entspricht nicht dem Absender. (Erwartet wird: In Party = Absender)	A22	ACK

interne- Prüf- Nummer	DMR- Prüf- Nummer	betr. ESS, KISS	betr. Message, TimeSeries, Interval	Fehler-Beschreibung	zugehöriger Reason-Code	interne Bearbeitung
P35	35	E, K	T	Erzeugungsprognose-Einzelfahrpläne: Der Eintrag unter „OutParty“ ist nicht leer und entspricht nicht dem Standardwert.	A22	ACK
P36	36	E, K	T	Verbrauchsprognose-Einzelfahrplan: Der Eintrag unter „OutArea“ entspricht nicht der Reglzone der Empfänger-Instance. (Erwartet wird: Out Area = RZ der Reciever-Instance)	A23	ACK
P37	37	E, K	T	Verbrauchsprognose-Einzelfahrplan: Der Eintrag unter „InArea“ entspricht nicht der Regelzone der Empfänger-Instance. (Erwartet wird: In Area = Out Area = RZ der Reciever-Instance)	A23	ACK
P38	38	E, K	T	Verbrauchsprognose-Einzelfahrplan: Der Eintrag unter „OutParty“ entspricht nicht dem Absender. (Erwartet wird: Out Party = Absender)	A22	ACK
P39	39	E, K	T	Verbrauchsprognose-Einzelfahrplan: Der Eintrag unter „InParty“ ist nicht leer und entspricht nicht dem Standardwert.	A22	ACK
P40	40	E	T	Das „Period Time Interval“ (UTC) stimmt nicht mit dem „Schedule Time Interval“ überein.	A04	Text
P41	41	E	T	Der Eintrag unter Resolution entspricht nicht dem Standardwert.	A41	Text
P42.1	42	E, K	I	Die Position ist mehrmals vorhanden.	A49	Text
P42.2	42	E, K	I	Es fehlt eine Position. Ausgabe je fehlender Interval Position.	A49	ACK
P43	43	E, K	I	Die Position ist überflüssig. Ausgabe je überflüssiger Interval Position.	A49	Text
P44	44	E	I	Unzulässiges Format (z.B. kein Dezimalpunkt).	A42	ACK
P45	45	E, K	I	Unzulässiger negativer Wert.	A46	ACK

interne-Prüf-Nummer	DMR-Prüf-Nummer	betr. ESS, KISS	betr. Message, TimeSeries, Interval	Fehler-Beschreibung	zugehöriger Reason-Code	interne Bearbeitung
P46	46	E, K	I	Unzulässige Nachkommastellen (mehr als 3 Stellen).	A42	ACK
P47.1	47		I	Die Werte innerhalb des zugehörigen MultiTimeFrameSystems sind nicht identisch. (z.B. bei Stundenanmeldung: unterschiedliche ¼ Stunden innerhalb einer ganzen Stunde)	A59	nicht relevant
P47.2	47		I	Die Werte entsprechen nicht dem MultiTimeFrameSystem (z.B. keine ganze MW).	A59	nicht relevant
V1	1	E, K	T	Datei mit Gegenanmeldung nicht vorhanden.	A28	nicht relevant
V2	2	E, K	T	Datei mit Gegenanmeldung vorhanden, Einzelfahrplan in Gegenanmeldung nicht enthalten.	A09 +A28	nicht relevant
V3	3	E, K	T, I	Differenz zum Einzelfahrplan der Gegenanmeldung.	A09	nicht relevant
V4	4	E, K	T, I	Überschreitung vorgegebener Grenzwerte. (z.B. Transportengpass, Auktionierung etc.)	A27	nicht relevant
P9501	-	E, K	M	Reseiver (TSO) nicht in den Preferences hinterlegt.	C01	Text
P9502	-	E, K	M	Reseiver (TSO) nicht beim (Ab-)Sender Bilanzkreis hinterlegt.	C02	Text